



# Im Notfall ...

... sind wir 24  
Stunden für Sie da



Patienteninformation

Eine Initiative Ihrer Wiesbadener Krankenhäuser



# Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Angehörige,



wenn einmal ein Notfall eintritt, ist es wichtig zu wissen, wie man sich richtig verhält und an wen man sich wenden muss. In dieser Broschüre haben wir alles Wissenswerte zum Thema „Notfall“ für Sie zusammengestellt.

Wo bekomme ich die beste medizinische Hilfe? Muss ich ins Krankenhaus oder gehe ich besser zum Hausarzt? Diese Fragen stellen sich viele Menschen, spätestens wenn wirklich ungeplante ärztliche Hilfe benötigt wird.

Wir – die Krankenhäuser in Wiesbaden – verzeichnen insgesamt, dass unsere Hilfe in den Notaufnahmen von vielen Menschen in Anspruch genommen wird. Viele Bürgerinnen und Bürger sind unsicher, an wen sie sich wenden sollen.

Wann ist man eigentlich ein Notfall-Patient? Was erwartet Patienten und Angehörige in der Notaufnahme eines Krankenhauses? Wie funktioniert der Ablauf hier und warum können Wartezeiten entstehen? Diese Broschüre soll Ihnen Antworten auf diese Fragen bieten.

Die professionelle Notfallversorgung von Patienten mit Erkrankungen oder Verletzungen jeglicher Art und Ursache ist eine unserer Hauptaufgaben.

*Seien Sie sicher: Wir geben in Wiesbaden gemeinsam unser Bestes, damit Sie rund um die Uhr medizinisch gut aufgehoben und versorgt sind.*

Bleiben Sie gesund!

Ihre Wiesbadener Krankenhäuser



02  
03

**Konzept und Text:**

Susanne Schiering-Rosch, M.A.,  
Leiterin Unternehmenskommunikation

**Gestaltung:**

Evelyne Werner, Dipl. Des., M.A.,  
Unternehmenskommunikation

© St. Josefs-Hospital Wiesbaden GmbH  
[www.joho.de](http://www.joho.de)



## Was tun im Notfall? / Wer hilft mir?

+++++

Grundsätzlich stehen rund um die Uhr drei medizinische Leistungsbe-  
reiche zur Verfügung:

- *Der Rettungsdienst/Notarzt*
- *Die Hausärztinnen und Haus-  
ärzte mit dem vertragsärztli-  
chen Bereitschaftsdienst der  
Haus- und Fachärzte*
- *Die Zentralen Notaufnahmen der  
3 Wiesbadener Krankenhäuser*

Besonders wichtig ist es, möglicher-  
weise lebensbedrohliche Situati-  
onen zu erkennen, bei denen aus-  
schließlich der sofortige **Notruf  
112** zum Rettungsdienst richtig  
ist, um innerhalb weniger Minuten  
an jedem Ort notfallmedizinische  
Hilfe zu erhalten und einen sicheren  
Transport in eine Klinik zu gewäh-  
leisten.

Wichtige Symptome zum sofortigen  
Notruf sind:

- *Bewusstseinsverlust oder  
Bewusstseinstäubung*
- *Akute Atemnot*
- *Akuter, neu aufgetretener  
Brustschmerz*
- *Akute Lähmungen*
- *Schwere Verletzungen*

Auf gar keinen Fall sollten Patienten  
mit möglicherweise lebensbedrohli-  
chen Symptomen auf eigene Faust  
ohne den Rettungsdienst in eine  
Notaufnahme kommen, da sich der  
Zustand bereits auf dem Weg kri-  
tisch verschlechtern könnte.

## Wer hilft mir?

### Ihr Hausarzt:

Wenn Sie krank sind, es sich aber  
nicht um einen lebensbedrohlichen  
Notfall handelt, ist Ihr Hausarzt für  
Sie da.

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Tel. 116 117

Wenn Sie Ihren Hausarzt nicht errei-  
chen, erfahren Sie über die neue,  
bundesweit einheitliche und kost-  
enlose Rufnummer des ärztlichen  
Bereitschaftsdienstes, welcher Arzt  
Ihnen weiterhilft – ohne Vorwahl,  
egal, ob Sie vom Festnetz oder Han-  
dy aus telefonieren. Je nach Art der  
Erkrankung wird mit mobilen Pati-  
enten vereinbart, zu einer Untersu-  
chung in eine Ärztliche Bereitschafts-  
dienst-Zentrale zu fahren. Sind Sie  
krankheitsbedingt nicht mobil oder

Notfall = 112

Ärztlicher  
Bereitschafts-  
dienst =  
116117

## Wer hilft mir?/Wie läuft es in einer ZNA ab?

hat die ÄBD-Zentrale geschlossen, wird veranlasst, dass ein Arzt Sie zu Hause aufsucht. So haben Sie die Gewissheit, jederzeit ärztlich versorgt zu werden.

Rettungs-  
dienst/  
Notarzt/  
Feuerwehr =  
112

**Rettungsdienst/Notarzt/Feuerwehr:**  
Tel. 112

Diese drei Anlaufstellen erreichen Sie im Notfall unter einer einheitlichen Rufnummer. Sie gilt in ganz Europa, ist kostenfrei und ohne Vorwahl erreichbar. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie einen Festnetzanschluss oder ein Handy benutzen.

**Die Notaufnahmen der Krankenhäuser:**

- *Einweisung durch den Haus- oder Facharzt*
- *Einweisung durch den Rettungs- oder Notarztwagen*
- *Selbsteinweisung, d.h. Sie erreichen die Klinik selbstständig, ohne vorherigen Kontakt zu Arzt oder Rettungsdienst; bei Dringlichkeitseinstufung „GRÜN“ oder „BLAU“ Vermittlung an eine Partnerpraxis*

## Wie läuft es in einer Zentralen Notaufnahme ab?

In der Zentralen Notaufnahme behandeln wir Sie so schnell wie möglich. Dafür sorgt unser hoch qualifiziertes Team rund um die Uhr. Allerdings müssen wir sicherstellen, dass die Reihenfolge der Behandlung der medizinischen Notwendigkeit entspricht.

### Die Patienten-Ampel

Bei Ihrer Ankunft in der Notaufnahme schätzt deshalb eine speziell ausgebildete Pflegekraft die Dringlichkeit Ihrer Behandlung ein. Mit Hilfe eines „Ampelsystems“ (Triage) wird die Behandlungsreihenfolge festgelegt. Diese, nach internationalen Regeln festgelegte Einschätzung, dient dazu, aus einer großen Zahl an Patienten möglichst schnell und sicher diejenigen zu finden, die aufgrund der Art und Schwere ihrer Erkrankung zuerst behandelt werden müssen. Wir bitten um Ihr Verständnis, wenn wir Patienten mit höherer Dringlichkeit vor Ihnen behandeln. Wenn Sie eini-



04  
05

# Wie läuft es in einer Zentralen Notaufnahme ab?



## DIE PATIENTEN-AMPEL



**SOFORT**



**SEHR DRINGEND**



**DRINGEND**



**NORMAL**



**NICHT DRINGEND**

ge Zeit warten müssen, dann nur deshalb, weil es jemanden gibt, dem es schlechter geht als Ihnen. Selbst bei hohem Patientenaufkommen versuchen wir selbstverständlich, die Wartezeiten so kurz wie möglich zu halten. Auf der anderen Seite können medizinische Notfälle, auch bei scheinbar niedrigem Patientenaufkommen, sehr zeitintensiv sein und zu langen Wartezeiten führen.

Prinzipiell wird jeder Patient nach der Reihenfolge seines Eintreffens behandelt. Jedoch müssen wir flexibel auf die Zahl schwerkranker Patienten reagieren. Bestimmte Kri-

terien beeinflussen letztendlich die Reihenfolge einer Behandlung:

- *Art und Schwere der Erkrankung/der Verletzung (Dringlichkeitseinstufung)*
- *Allgemeinzustand des Patienten*
- *Freie Untersuchungskapazitäten*
- *Kapazitäten der Diagnostikeinrichtung (Röntgen, Labor, CT, MRT etc.)*

### Was sollten Sie mitbringen?

Wenn möglich:

- Einweisung des behandelnden Arztes
- Krankenkassen-Versicherungskarte bzw. Kostenübernahmeerklärung der Krankenkasse
- Personalausweis
- vorhandene Arztbriefe
- aktuelle Medikamentenliste
- Allergie-, Herzschrittmacher-, „Marcumar-“, Mutter-, Implantat-Pass
- Röntgenbilder (Foto oder CD)
- Impfausweis



### NEU PARTNERPRAXEN:

Bei Einstufung „GRÜN“ oder „BLAU“ kann der Patient an eine **Partnerpraxis** des jeweiligen Krankenhauses vermittelt werden.



## Wie können Sie uns helfen?

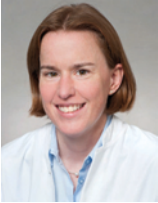
Jeder Patient soll seine individuelle und bestmögliche Versorgung bekommen. Dazu gehört ein reibungsloser und ungestörter Arbeitsablauf. Als Patient oder Angehöriger können Sie uns helfen, indem Sie sich in den eingerichteten Wartezonen in der Notaufnahme aufhalten. Wir möchten die Intimsphäre eines jeden Patienten wahren. Patienten,

die von einer Diagnostik zurück sind, nehmen wir im „Reißverschlussverfahren“ wieder in den laufenden Notaufnahmebetrieb auf. Wie lange die Untersuchungen dauern, können wir leider nicht immer genau voraussagen.

*Wir danken für Ihr Verständnis und Ihr Vertrauen in uns!*



06  
07



**Dr. med. Agnes Hallier**  
Leitende Ärztin ZNA

St. Josefs-Hospital Wiesbaden  
Beethovenstraße 20  
65189 Wiesbaden  
[www.joho.de](http://www.joho.de)

**Christiane Roth**  
Pflegerische Leitung ZNA

Tel.: 0611-177-1182  
Mail: [zna@joho.de](mailto:zna@joho.de)



**Dr. med. Nico Sartory**

Komm. Klinikdirektor  
Notfallmedizin (ZNA)  
HELIOS Dr. Horst Schmidt Kliniken Wiesbaden  
Ludwig-Erhard-Str. 100  
65199 Wiesbaden  
[www.helios-hsk.de](http://www.helios-hsk.de)

**Mathias Haag**  
Pflegerische Leitung ZNA

Tel.: 0611-43-2020  
Mail: [zna.hsk@helios-kliniken.de](mailto:zna.hsk@helios-kliniken.de)



**Dr. med. Thorsten Müller**  
Leitender Arzt ZNA

Asklepios Paulinen Klinik Wiesbaden  
Geisenheimer Str. 10  
65197 Wiesbaden  
[www.asklepios.de/wiesbaden](http://www.asklepios.de/wiesbaden)

**Harald Müller**  
Pflegerische Leitung ZNA

Tel.: 0611-847-2242  
Mail: [ambulanz1.wiesbaden@asklepios.com](mailto:ambulanz1.wiesbaden@asklepios.com)





# 110

## Wichtige Rufnummern für Sie

+++++ ++++++ ++++++ ++++++ ++++++

Anlaufstelle / Adresse	Öffnungszeiten	Rufnummer
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst</b>	Mo, Di, Do: 19:00–07:00 Uhr Mi, Fr: 14:00–07:00 Uhr Sa, So: 07:00–07:00 Uhr	<b>116 117</b>
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst</b> Präsenzzeiten Geisenheimer Straße 10 65197 Wiesbaden	Mo, Di, Do: 20:00–23:00 Uhr Mi, Fr: 16:00–23:00 Uhr Sa, So: 08:00–23:00 Uhr	
<b>Kinderärztlicher Notdienst</b> HELIOS HSK Wiesbaden Ludwig-Erhard-Straße 100 65199 Wiesbaden	Mi, Fr: 16:00–20:00 Uhr Sa, So: 09:00–20:00 Uhr	<b>0611–46 1020</b>
<b>Zahnärztlicher Notdienst</b> Praxis je nach Arzt bitte erfragen		<b>01805–60 70 11</b>
<b>KV Hessen Terminvergabe</b>	Mo–Do: 09:00–16:00 Uhr Fr: 09:00–14:00 Uhr	<b>069–400 5000–0</b>
<b>Medikamenten-Notdienst</b>		<b>0611–181 80</b>
<b>Diensthabende Apotheke</b>		<b>0800–002 28 33</b>
<b>Behindertenfahrdienst DRK</b>		<b>0611–46 87–255</b>
<b>Telefonseelsorge</b>		<b>0800–111 01 11</b>
<b>Kinder- und Jugendtelefon</b>		<b>0800–111 03 33</b>

## Lebensrettende Rufnummern



Anlaufstelle	Rufnummer
Polizei-Notruf	110
Feuerwehr / Rettungsdienst / Notarzt	112
Giftnotruf	06131-19240
Notfallseelsorge	0611-419210
Notfall-Telefax für Gehörlose	112

### Diese Angaben sind wichtig:

Wenn möglich:

- Wo genau ist der Notfallort?
  - Wie sind Sie telefonisch zu erreichen?
  - Was ist genau passiert?
- Was ist das Problem/welche Beschwerden hat die Person?

Beenden Sie das Gespräch erst, wenn die Mitarbeiter der Leitstelle Sie dazu auffordern. Folgen Sie den Anweisungen der Mitarbeiter der Leitstelle!